

Grundstücksnummerierung - Durchführung

Das Anbringen der beleuchteten Grundstücksnummern ist Pflicht der Grundstückseigentümer und Inhaber grundstücksgleicher Rechte (zum Beispiel Erbbauberechtigte, Wohnungseigentümer).

Grundstücksnummern werden festgesetzt, sobald es zum Auffinden und Unterscheiden von Grundstücken aus Gründen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung notwendig ist. Im Zusammenhang mit der Bebauung eines Grundstücks wird den Bauherren die zukünftig vorgesehene amtliche Grundstücksnummer mitgeteilt. Die Festsetzung der Grundstücksnummer erfolgt zeitnah zur Fertigstellung des Bauvorhabens. Alle Grundstücke sind mit so vielen Grundstücksnummern zu versehen, wie es für die Ordnung und Sicherheit notwendig ist. Nicht ordnungsgemäß angebrachte Grundstücksnummern stellen eine Ordnungswidrigkeit dar. Hierzu kann ein Bußgeld verhängt werden. Für die Beschaffenheit und die Art des Anbringens müssen die Rechtsgrundlagen beachtet werden. Grundstücksnummern müssen bei Dunkelheit beleuchtet sein, damit die Orientierung und das schnelle Auffinden gewährleistet sind.

Voraussetzungen

- Keine Voraussetzungen erforderlich

Erforderliche Unterlagen

- Vollmacht des Eigentümers
Ist der Antragsteller nicht der Eigentümer, ist eine Eigentümvollmacht mitzusenden.
- Lageplan/Skizze
Empfehlung: Lageplan / Skizze mit Kennzeichnung der Hauseingänge und der Zufahrten / Zugänge von der Straße.

Formulare

- Onlineantrag auf Festsetzung von Grundstücksnummern (Hausnummern)
<https://www.berlin.de/vermessungsamter/antragsformulare/formular.790193.php>

Gebühren

Festsetzung einer Grundstücksnummer 70,00 Euro

Gebührenfrei:

- Zuordnung bereits festgesetzter Grundstücksnummern
- Umnummerierungen aus Anlass von Straßenumbenennungen

- Umnummerierungen zur Bereinigung der Nummerierungsreihenfolge
- Aufhebung überzähliger Grundstücksnummern

Rechtsgrundlagen

- Gesetz über das Vermessungswesen in Berlin (VermGBIn) § 24
<http://gesetze.berlin.de/jportal/?quelle=jlink&query=VermG+BE+%C2%A7+24&psml=bsbeprod.psml&max=true>
- Baugesetzbuch (BauGB) § 200 Abs. 1 und 2
<https://dejure.org/gesetze/BauGB/200.html>
- Baugesetzbuch (BauGB) § 126 Abs. 3
<https://dejure.org/gesetze/BauGB/126.html>
- Verordnung über die Grundstücksnumerierung (Numerierungsverordnung - NrVO)
<http://gesetze.berlin.de/jportal/?quelle=jlink&query=GrNrV+BE&psml=bsbeprod.psml&max=true&aiz=true>
- Vermessungsgebührenordnung (VermGebO)
<http://gesetze.berlin.de/jportal/?quelle=jlink&query=VermGebV+BE&psml=bsbeprod.psml&max=true&aiz=true>

Weiterführende Informationen

- Merkblatt "Informationen zur Grundstücksnumerierung"
http://www.berlin.de/vermessungsaeamter/_assets/informationen_grundstuecksnummern.pdf

Zuständige Behörden

Zuständig ist das Berliner Vermessungsamt, in dem das Grundstück liegt.

Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg

PDF-Dokument erzeugt am 16.10.2021